

Amt GuMS

Seit dem 1.1.2017 sind wir, die Gemeinde Haselau, jetzt Mitglied im Amt GuMS, dem ehemaligen Amt Moorrege. Vieles hat sich dadurch geändert. Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hat sich nach außen hin nur wenig verändert. Das Bürgerbüro in Haseldorf ist weiterhin, zu den gleichen Öffnungszeiten, für uns erreichbar. Die Telefonnummern haben sich aber verändert, da die beiden Damen über die Zentrale in Moorrege erreichbar sind: Durchwahl Frau Sörensen 04122 854 165 und Frau Noffke 04122 854 162.

Abbrennverbot für Feuerwerkskörper

Wie jedes Jahr habe ich auf das Abbrennverbot für Feuerwerkskörper in der Gemeinde Haselau hingewiesen. In der Gemeinde Haselau gibt es drei Stellen wo Feuerwerk abgebrannt werden darf: die Fläche zum Spielen am Kl. Landweg in Haselau, die Fläche neben dem Schöpfwerk in Altendeich und die Fläche an der Deichtreppe an der Deekenhörrn. Leider haben einige doch direkt vor ihrer Haustür ein Feuerwerk veranstaltet, lassen sie es bitte sein, insbesondere, wenn ein Abbrennplatz nur wenige hundert Meter von ihrem Haus entfernt ist.

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang fand wieder am Namenstag unserer Heilig-Dreikönigskirche am 6. Januar in der Kirche statt. Es war sehr stimmungsvoll, leider mit etwas weniger Besuchern. Es ist aber eine sehr schöne Gelegenheit miteinander im Gespräch zu bleiben. Vielen Dank den Helferinnen und Helfern und der Kirche, dass wir in der Kirche den Empfang stattfinden lassen können.

AA Amt GuMS

Der erste Amtsausschuss des Amtes GuMS fand am 2.2.2017 in Haselau statt. Da es dabei auch um das Amtshaus ging, Um- und Anbau oder Neubau, war die Zahl der Besucher sehr groß.

Amtshaus

z.Z. wird in einem Sonderausschuss über einen Um- und Anbau oder einen Neubau für die Verwaltung des Amtes diskutiert. Es gab dabei unterschiedliche Vorstellungen wie die Verwaltung zukünftig untergebracht werden sollte. Diese Maßnahme wäre für das alte Amt Moorrege auch notwendig gewesen, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon damals unzureichend untergebracht waren. Es besteht jetzt aber Einigkeit über das Raumprogramm, dass die vorhandene große Rotbuche auf dem jetzigen Grundstück entfernt werden kann, das war bei den ersten Untersuchungen nicht der Fall gewesen, und dass auf einem dem Amtshaus gegenüberliegenden Grundstück auch einige Parkplätze errichtet werden können. Die bisher beteiligten Architekten werden unter dieser Prämisse ihre Vorentwürfe überplanen und eine neue Kostenschätzung abgeben..

Für einen Neubau werden einige Grundstücke untersucht, die von den Gemeinden und den Gemeinderäten für einen Amtshausneubau gemeldet wurden. Die Gemeinde Haselau hat dafür keine Meldung abgegeben.